



SEAN GALLUP/GETTY IMAGES

Deutschlands und Russlands geheimer Krieg gegen Amerika

Die Geschichte zeigt, dass eine intensivere Zusammenarbeit zwischen Deutschland und Russland ein sicheres Anzeichen für einen zukünftigen Konflikt ist.

GERALD FLURRY [22.08.2018](#)

Wir müssen sorgfältig beobachten, was sich gerade jetzt zwischen Deutschland und Russland abspielt.

Der Präsident der Vereinigten Staaten Donald Trump rügte am 11. Juli die deutsche Kanzlerin Angela Merkel öffentlich wegen der Entscheidung Deutschlands, enorme Mengen Erdgas aus Russland zu beziehen. „Ich glaube, es ist doch sehr traurig“, sagte der Präsident, „dass Deutschland einen gewaltigen Deal über den Erwerb von Erdöl und Erdgas mit Russland abschließt, wenn man doch eigentlich davon ausgehen müsste, dass man sich vor Russland besser hüten sollte. Aber Deutschland geht hin und zahlt jedes Jahr Milliarden und Abermilliarden Dollar an Russland.“

Dieser Öl- und Gas-Deal wird über ein Pipelineprojekt namens Nord Stream 2 abgewickelt. Das sind zwei parallel laufende Pipelines, über die riesige Mengen russisches Erdgas unter der Ostsee fast 1300 Kilometer weit bis nach Deutschland transportiert werden sollen. Wenn diese beiden Pipelines 2019 eröffnet werden, wird das die Kapazität des ersten Nord Stream Projekts verdoppeln, das bereits 2012 fertig gestellt wurde.

Deutschland ist jahrelang wegen des Nord Stream Projekts kritisiert worden, aber das Projekt wurde ganz ungeachtet aller Kritik weitergeführt. Das zeigt, dass Deutschland nicht mehr daran interessiert ist, sich auf die NATO zu verlassen. Präsident Trump erklärte das öffentlich und kritisierte Frau Merkel deshalb.

„Deutschland wird vollständig von Russland kontrolliert“, sagte er später, „denn es wird 60 bis 70 Prozent seiner Energieträger und eine neue Pipeline von Russland bekommen. Sagen Sie mir, ob das wohl angebracht ist. Ich glaube das nicht. Ich glaube eher, dass es sehr schlecht für

die NATO ist und dass es eigentlich nicht hätte passieren dürfen.“

Aus verschiedenen Gründen ist das eine sehr beunruhigende Entwicklung, die wir sorgfältig beobachten müssen.

Die NATO ruinieren

Als die nordatlantische Vertragsorganisation, die NATO, im Jahre 1949 begann, war ihr Zweck im Prinzip, das abgerüstete wehrlose Deutschland und andere europäische Länder vor der unter der Führung Russlands stehenden Sowjetunion zu schützen. Um das zu erreichen, etablierte der Pakt eine „kollektive Verteidigung“ für die Mitgliedsländer: Falls ein Aggressor eins von ihnen angreift, wird er sich im Krieg gegen alle Mitgliedsländer befinden.

Nord Stream 2 verbindet Russland und Deutschland auf eine Weise, die die NATO untergräbt. Auch wenn Russland und Deutschland das niemals so sagen würden, so ist dieses Pipeline-Projekt doch tatsächlich klar dafür gedacht, die Nato zu ruinieren.

Warum sollten diese Länder das tun? Nun, es ist leicht verständlich, warum Russland das tut. Der russische Präsident Wladimir Putin sieht in der NATO eine Macht, die Russlands Aufstieg eingrenzt und seiner Mission, das russische Reich wieder aufzubauen, im Weg steht. Er hat nie einen Hehl daraus gemacht, dass er diese von den Vereinigten Staaten angeführte Organisation verabscheut. Seine Gründe, den Nordatlantischen Pakt zu torpedieren, sind offensichtlich.

Nicht ganz so offensichtlich ist, weshalb auch Deutschland die Nato abschaffen will.

Warum?

Amerika hat Milliarden dafür ausgegeben, Deutschland nach der völligen Zerstörung des zweiten Weltkriegs wieder aufzubauen und weitere Milliarden, um den Frieden in Europa zu erhalten. Deutschland stünde ohne die enorme Hilfe Amerikas nicht da, wo es heute steht. Präsident Trump erwähnte das in seinen Anmerkungen am 11. Juli: „Wir haben Deutschland beschützt; wir haben Frankreich beschützt; wir haben alle diese Länder beschützt und nun gehen viele dieser Länder hin, machen einen Pipeline-Deal mit Russland und zahlen Milliarden von Dollar in die Staatskasse Russlands ein.“

Warum weist Deutschland diese geschichtlichen Ereignisse nun von sich? Viele Deutsche der Elite haben das Gefühl, dass ihr Land nun alles von den USA bekommen hat, was es nur bekommen kann. Daher sind sie jetzt bereit, sich auch anderen Ländern zuzuwenden. Einige mächtige Deutsche denken heute immer mehr an das Heilige Römische Reich und sie wollen, dass das moderne Deutschland im Geiste dieses Reiches mehr eigene Macht bekommt. Sie wollen Europa als eine gewaltige, von Deutschland angeführte Supermacht etablieren.

Diese Deutschen wissen, dass die NATO ein Hindernis bei der Erreichung ihres Ziels darstellt. Am Anfang, als die NATO gegründet wurde, erläuterte ihr erster Generalsekretär Hastings Ismay den Hauptzweck des Bündnisses: „Die Russen heraushalten, die Amerikaner drinnen halten und die Deutschen am Boden halten.“ Der Gedanke, „die Deutschen am Boden zu halten“, steht in direktem Widerspruch zu den imperialistischen Ansprüchen, die bei vielen Deutschen der Elite immer stärker werden.

Deutschlands Abneigung gegen die NATO erkennt man auch an der Tatsache, dass das Land nur etwa die *Hälfte* des Mindestbetrages für seine Verteidigung ausgibt, den die Organisation von seinen Mitgliedsländern verlangt. Warum bezahlt Deutschland nicht den vollen Betrag, wenn es doch die vielleicht stärkste Währung der Welt hat? Das kommt zum Teil daher, weil es nicht mehr an die Allianz glaubt, aber auch, weil Amerika ihm das durchgehen lässt. Jetzt hat Präsident Trump Deutschland wegen dieses Fehlverhaltens angeprangert und ich glaube zu Recht.

Aber die Prophezeiungen der Bibel über die nächste Wiederauferstehung des Heiligen Römischen Reichs zeigen, dass Deutschland bald erheblich mehr für sein Militär ausgeben wird – allerdings nicht innerhalb eines von den USA angeführten Rahmens (Bestellen Sie ein Exemplar der kostenlosen Broschüre *Das Heilige Römische Reich in der Prophezeiung*, in der wir diese biblischen Prophezeiungen in alle Einzelheiten erläutern.)

Die Wiederbelebung von Russlands schwächelnder Wirtschaft

Haben Sie eine Vorstellung davon, in welchem Maße das neue Nord Stream 2 Abkommen die russische Wirtschaft voranbringen wird? Im Augenblick ist sie noch unbedeutender als die Wirtschaft mancher einzelner Staaten der USA. Wenn jedoch Milliarden und Abermilliarden Dollars für dieses Gas an Russland gezahlt werden, wird das Putins Macht enorm stärken.

Präsident Trump würde es gefallen, wenn die Deutschen das Gas *von Amerika* kaufen würden, das vor kurzem ein Nettoexporteur von Erdgas geworden ist. Stattdessen werden sie es Putin abkaufen – auf vielerlei Weise eine Geißel der Menschheit.

Vergessen Sie nicht Putins interne Kriege, bei denen über 150 000 Russen in Tschetschenien getötet wurden. Russlands Aktionen im Nahen Osten erlaubten dem brutalen syrischen Regime, das viele Zivilisten ermorden ließ, an der Macht zu bleiben. Sie ermöglichten es dem Iran, die Nummer eins unter den Ländern, die den Terrorismus unterstützen, auch weiterhin den Erwerb von Atomwaffen anzustreben. Bedenken Sie, dass Putin unverhohlen ehemalige russische Geheimagenten im Ausland vergiften lässt. Er hat mit seinen Methoden im Stil des KGB Russlands Medien in seine persönliche Propagandamaschinerie verwandelt. Es gibt Beweise dafür, dass er im Laufe dieser Kampagne mehr als 130 Journalisten ermorden ließ.

Das moderne Deutschland gibt vor, sich ganz besonders um die Einhaltung der Menschenrechte zu bemühen. Wenn Deutschland das ernsthaft vorhätte, würde es dann so enge Beziehungen mit jemandem pflegen, der so skrupellos handelt wie Putin?

Präsident Trump sagte, Deutschland würde als Folge dieses Pipeline-Deals am Ende „vollständig von Russland beherrscht“ werden. Und Deutschland geht *tatsächlich* das Risiko ein, sich mit einem gefährlichen Diktator einzulassen. Aber dieser Deal wird mehr bewirken als nur Russlands Macht und Einfluss zu stärken. Er wird auch Deutschlands Macht vergrößern. Deutschland kann damit viel gewinnen. Und die Art und Weise, wie das geschehen wird, wird vielen anderen Ländern schaden!

Schröder und Nord Stream

Gerhard Schröder, der Vorgänger der Kanzlerin Merkel, war ein klarer Verfechter des Nord Stream Pipeline-Projekts. Kurz nachdem er 2005 abgewählt wurde, *aber noch bevor er offiziell das Kanzleramt verließ*, unterzeichnete Schröder noch schnell das Nord Stream Abkommen.

Es ist hässlich, wenn ein Politiker so etwas tut. Ihm war bewusst, dass die Leute ihn nicht gewählt hatten und trotzdem entschloss er sich, dieses Projekt in Gang zu setzen. Das zeigt uns, was mit dieser europäischen Macht unter deutscher Leitung passiert: Gewisse führende Politiker reißen die Macht an sich, aber diese Anführer handeln nicht immer im Interesse ihres Volkes!

Diese Anführer mögen Amerika nicht und wollen sich mit Russland anfreunden. Anscheinend gefallen ihnen die autoritären Methoden, mit denen Russland seine Ziele erreicht.

Nur wenige Wochen nachdem Schröder das Kanzleramt verließ, ernannte ihn Russlands gigantisches staatliches Gasunternehmen Gazprom zum Aufsichtsratsvorsitzenden des Konsortiums, das die Pipeline baut – und er übernahm den Posten. So konnte er die Verwirklichung des Nord Stream Projektes persönlich beaufsichtigen.

Etwas später wurde Schröder Direktionsbevollmächtigter von Nord Stream 2 und auch noch Vorstandsvorsitzender von Rosneft, Russlands größtem Erdölkonzern. Sind das nicht eher ungewöhnliche Posten für einen deutschen Altkanzler?

Schröder und Putin sind eng befreundet. Putins Biograph Boris Reitschuster schrieb das schon gleich zu Beginn der Präsidentschaft Putins. Die beiden Männer unterhielten sich auf Deutsch und wurden schnell Freunde. 2004 wurde Schröder scharf kritisiert, weil er Putin einen „untadeligen Demokraten“ genannt hatte. Im April 2014 geriet Schröder dann erneut unter Beschuss, weil er *nur einen Monat, nachdem Putin die ukrainische Krim-Halbinsel annektiert hatte*, seinen Geburtstag in Russland feierte. Im März sagte der ukrainische Außenminister Pawlo Klimkin der deutschen Zeitschrift Bild: „Gerhard Schröder ist im Moment weltweit der wichtigste Lobbyist für Putin“ (Hervorhebungen durchweg von mir).

Schröder ist also Putins Freund und er spielt eine Schlüsselrolle bei dem Pipeline-Projekt. Bedenken Sie das. Die Tatsache, dass diese beiden so eng zusammenarbeiten, zeigt, dass sie sich auch bei dem Plan einig sind, die Nato zu zerstören.

Selbst in Deutschland machen sich viele Leute Sorgen wegen der Pipeline. Am 11. Juli schrieb Rick Noack in der *Washington Post*, dass manche Deutsche wegen Schröders allzu enger Kameradschaft mit Putin und seiner Arbeit für Nord Stream besorgt sind. „Schröders

Geschäfte als Altkanzler haben ihn wegen seines politischen Vermächnisses lange Zeit bei den Deutschen verdächtig erscheinen lassen“, schrieb er, „aber viele Leute sind immer noch bereit, sein inzwischen äußerst umstrittenes Projekt [Nord Stream 2] gut zu heißen.“ Die Deutschen haben *völlig Recht*, wenn ihnen verdächtig erscheint, was dieser Mann mit Wladimir Putin macht!

Deutschland ist allen anderen Ländern Europas meilenweit überlegen und drangsaliert viele dieser Länder und Völker. Denn bei all seiner Macht ist es extrem beunruhigend, dass es solche Beziehungen mit Russland unterhält!

Dieser Deal gibt uns sowohl einen Einblick in die Art und Weise, wie Deutschland agiert, als auch in Europas Zukunft. *Die Europäische Union wird gerade von einigen wenigen sehr elitären Leuten übernommen, besonders in Deutschland.*

Sie müssen sorgfältig beobachten, wie sich diese Situation weiterentwickelt. Die Geschichte Deutschlands zeigt: Wenn ein mächtiger Mann die Herrschaft übernimmt, lassen sich die Deutschen am Ende von ihm mitreißen und entfesseln auf der Welt eine schreckliche Zerstörung. Das ist die Geschichte des Heiligen Römischen Reich und wir sollten uns deswegen große Sorgen machen!

Einen antisemitischen Anführer unterstützen

Gerhard Schröder tauchte auch bei einem anderen wichtigen Ereignis auf, was recht aufschlussreich ist. Er war auch am 9. Juli anwesend, als der türkische Präsident Recep Tayyip Erdoğan den Amtseid für seine zweite Amtszeit leistete – diesmal ausgestattet mit umfassenden neuen Machtbefugnissen.

Menschen auf der ganzen Welt sind besorgt wegen der diktatorischen Macht, die sich Erdoğan verschafft hat. Er kann die Türkei jetzt per Dekret regieren! Dieser Diktator kontrolliert unumschränkt die türkischen Streitkräfte, die zu den stärksten der Welt zählen.

Erdoğan ist nicht nur autoritär, sondern auch antisemitisch. Vor Jahren, als er noch Oberbürgermeister von Istanbul war, sagte er in einer berühmten Rede: „Heute ist das Image der Juden nicht besser als das der Nazis.“ Seine Ansichten haben sich seitdem nicht verändert. Letztes Jahr gab er den Juden die Schuld an dem Referendum für die Unabhängigkeit Kurdistans. Im Mai nannte er Israel einen „Terroristenstaat“, der dabei ist, einen „Völkermord“ zu begehen.

Der Gedanke des Antisemitismus beschwört die Erinnerung an den zweiten Weltkrieg herauf, als Hitler 6 Millionen Juden umbrachte und entschlossen war, alle Juden in Europa, ja in der ganzen Welt zu vernichten! Ein satanischer Plan!

Warum sollte Deutschland sich bei der Amtseinführung eines antisemitischen Diktator offiziell durch die Entsendung des ehemaligen Kanzlers vertreten lassen, der dem Diktator die Hand schüttelte. Im Übrigen war Russland bei der Zeremonie ebenfalls vertreten – und zwar durch den Premierminister Dmitri Medwedew

Schröders Anwesenheit erlaubt uns einen tieferen Einblick in die heute in Deutschland herrschende Klasse.

Schröder und Mercosur

Man kann Deutschlands Bestreben, Amerika zu untergraben, an seiner Vorgehensweise in Lateinamerika erkennen. Wir haben diese vollständig überschaubare Geschichte schon seit der Amtszeit Schröders als deutscher Kanzler vor vielen Jahren mitverfolgt.

Zu Beginn von Schröders Kanzlerschaft von Januar bis Juni 1999 übernahm Deutschland turnusmäßig den EU Ratsvorsitz. Eine seiner größten Leistungen während seiner Zeit an der Spitze der EU war die Leitung des ersten Gipfels zwischen der EU und ihren Handelspartnern in Lateinamerika und in der Karibik. Dieser Gipfel fand im Juni 1999 in Rio de Janeiro in Brasilien statt.

Die BBC berichtete: „Auf der abschließenden Pressekonferenz sagte Schröder, die Schaffung einer transatlantischen Partnerschaft sei keine gegen andere Länder gerichtete aggressive Maßnahme, sondern diene zum Vorteil aller Beteiligten“ (29. Juni 1999). Allerdings bewiesen dann die Fakten dieser Allianz das Gegenteil, was selbst die BBC erkannte. In dem Artikel heißt es: „Das war das erste Treffen dieser Art zwischen zwei eng verbundenen Regionen – sowohl durch ihre Geschichte, als auch durch den gemeinsamen Wunsch nicht zuzulassen, dass die Vereinigten Staaten eine Position der vollständigen Beherrschung der Welt erreichen und bewahren.“

Wir bringen das in einen Zusammenhang in unserer Broschüre *Er hatte Recht*, die die Genauigkeit der Vorhersagen der Weltnachrichten von

Herbert W. Armstrong beweist. Herr Armstrong schrieb recht viel über Deutschlands Übergriffe in Lateinamerika – schon zu Zeiten des zweiten Weltkriegs, und er sagte voraus, dass Deutschland das ausnutzen würde, um Amerika wirtschaftlich zu schwächen. „Die Entwicklung dieser Beziehungen, die er eine ‚strategische Allianz‘ nennt, bedeutet eine direkte Herausforderung Europas an die antiquierten Hoffnungen Washingtons, eine panamerikanische Freihandelszone zu schaffen“, schrieb er in dem Buch *Er hatte Recht*. Wir haben auch die Maiausgabe 1962 des *Plain Truth – Die reine Wahrheit* zitiert, wo er erläutert, dass „die Vereinigten Staaten außen vor gelassen werden, wenn zwei gigantische Handelsblöcke – Europa und Lateinamerika – verschmelzen und dann im Welthandel das Sagen haben.“ (Sie können dieses Kapitel *Europa's Inroads into Latin America (Europa interveniert in Lateinamerika)* hier lesen.

Dieselbe Geisteshaltung verbirgt sich hinter dem Trend, das Nord Stream Projekt zwischen Deutschland und Russland voranzutreiben.

Energieträger werden zu Waffen

Seit die Gasvorkommen in der Nordsee in letzter Zeit weniger ergiebig geworden sind, werden die europäischen Länder mehr und mehr abhängig von Russland und seinen Gaslieferungen.

Russland hat schon mehrmals die Gelegenheit benutzt, die Energielieferungen als „Waffe“ zu benutzen, indem es die Energieversorgung einstellt, wenn es aus politischen oder wirtschaftlichen Gründen Druck auf europäische Länder ausüben will.

Vor der Nord Stream Pipeline war das eine relativ stumpfe Waffe, denn wenn Russland zum Beispiel die Gasversorgung der Ukraine einstellen wollte, musste es bisher auch die Gasversorgung aller anderen Länder einstellen, die hinter der Ukraine liegen, was Russland ja vielleicht gar nicht will.

Nord Stream und Nord Stream 2 sind Kernpunkte von Putins Plan, die osteuropäischen Länder, die früher ein Teil der Sowjetunion waren, im Griff zu halten. Da diese Pipelines direkt von Russland nach Deutschland führen, kann Putin jetzt den osteuropäischen Ländern – der Ukraine, Polen und den baltischen Ländern – das Gas abstellen, während er Deutschland weiter beliefert.

Das macht Putins Energieversorgungs-Waffe erstmals wirklich gefährlich! Den ehemaligen Sowjetrepubliken, die er unter die russische Herrschaft zurückbringen will, kann er sagen: „*Entweder ihr gehorcht Russland, oder ihr werdet viele Winter ohne Gas für die Beheizung eurer Häuser verbringen.*“

Deshalb versuchte Osteuropa zu verhindern, dass Russland und Deutschland die erste Nord Stream Pipeline bauten. Sie wussten, dass sich Russland einen größeren Einfluss über sie verschaffen würde. Aber Moskau und Berlin bauen die Pipeline ohnehin. Und jetzt wird die zweite Phase diesen Einfluss noch mehr verstärken!

Was kann Deutschland dabei gewinnen? Wenn das Gas erstmal durch die Pipeline in der Ostsee nach Deutschland fließt, kann ein Großteil davon an Frankreich, die Niederlande, Belgien und andere westeuropäische Länder weitergeleitet werden. Das verleiht Deutschland eine Machtposition ähnlich der Machtposition Russlands Osteuropa gegenüber.

Deutschland beherrscht Europa jetzt schon. Das sieht man daran, dass die Pipeline trotz aller Einwände der anderen europäischen Länder gebaut wird. Deutschland wird nun in der Lage sein, mit großer Macht die Politik des Kontinents zu diktieren.

Diese Art von deutscher Beherrschung ist der eigentliche Grund, warum Großbritannien die EU verlassen wollte! Die bereits verstorbene Margaret Thatcher, die von 1979 bis 1990 Premierministerin von Großbritannien war, warnte 1995 vor Deutschlands Zielsetzungen in der EU und sagte: „Wir haben Deutschland nicht in Europa verankert. Im Gegenteil haben wir Europa in einem neuerlich herrschaftlichen, vereinigten Deutschland verankert. Am Ende, meine lieben Freunde, werden Sie feststellen, dass es nicht funktionieren wird.“ Der britische Wirtschaftswissenschaftler Bernard Connolly nannte die EU einen „Deckmantel der deutschen Ambitionen“. Thatcher und Connolly hatten vollkommen Recht! Wir sehen ständig immer mehr Beweise für die deutschen Ambitionen. Die Nord Stream Pipeline ist nur ein Beispiel von vielen.

Die Posaune und unser Vorgängermagazin *Die reine Wahrheit* haben 80 Jahre lang verkündet, dass Deutschland eine endgültige, fürchterlich gewalttätige Wiederauferstehung des Heiligen Römischen Reichs anführen wird. Jetzt erleben wir, dass die Bühne dafür bereit ist!

Die düstere Geschichte der Kooperation

Die Geschichte zeigt, dass Deutschland und Russland zwischen den Kriegen oft zusammenarbeiteten. Besonders berüchtigt war der Deal, den die beiden Länder kurz vor dem zweiten Weltkrieg machten, in dem Adolf Hitlers Deutschland praktisch zu Stalins Russland sagte: „*Haltet euch aus dem Krieg heraus und wir werden Europa übernehmen. Dann werden wir beide uns Polen und die anderen Länder teilen.*“

Zu der Zeit als dieser Deal gemacht wurde, dachte Stalin, er und Hitler seien enge Freunde und Genossen. Aber nachdem Hitler erkannt hatte, dass er nicht in der Lage sein würde, Großbritannien zu erobern, entschloss er sich, sein Versprechen zu brechen und *Russland anzugreifen*. Das brachte Stalins Weltbild durcheinander. Das hatte er nicht erwartet! Aber wenn er gelesen hätte, was Hitler in *Mein Kampf* schrieb, lange bevor er diesen Deal machte, hätte er gewusst, dass Hitler plante, auch Russland zu erobern.

Dieses infame Abkommen, das der Molotov-Ribbentrop-Pakt genannt wurde, bereitete die Weltbühne für den verheerendsten Krieg vor, den die Menschheit je erleiden musste!

2008 schockierte Russland die Welt, als es in der früheren Sowjetrepublik Georgien einmarschierte und zwei Regionen dieses Landes unter Moskaus Kontrolle brachte – was bis heute so geblieben ist. *Deutschland sagte wenig dazu und tat nichts*. Ich schrieb zu dieser Zeit, dass Deutschlands Schweigen wahrscheinlich bedeutete, dass diese beiden Länder einen modernen Pakt wie den „Molotov-Ribbentrop Pakt“ geschlossen hätten.

In unserer November-Dezembernummer 2008 schrieb ich: „Wussten Sie, dass Deutschland und Russland ihre wichtigsten Differenzen bereits beigelegt haben? ... Ich glaube, dass führende deutsche Politiker schon einen Deal mit Russland eingegangen sind – ein moderner Hitler-Stalin Pakt, nach dem Deutschland und Russland sich die Länder und deren Vermögen untereinander aufteilen. Durch so ein Abkommen könnten sich beide Länder unterschiedlichen Zielen widmen. Wenn ein solcher Deal zwischen Deutschland und Russland gemacht wird, ist das ein Vorzeichen des Krieges!“

2014 schlug Putin dann erneut zu! Russland annektierte die Krim von der Ukraine und übernahm die Kontrolle über den östlichen Teil des Landes. Wieder sagte Deutschland wenig und tat nichts! Das war besonders verdächtig, weil die Ukraine vor dem Einmarsch gerade dabei gewesen war, in die EU einzutreten. Man sollte doch eigentlich annehmen, dass Deutschland deshalb wütend auf Russland sein müsste. Das wäre aber nicht der Fall, wenn es vorher mit Moskau abgemacht hätte, dass Russland die Kontrolle über die Ukraine oder über einen Teil davon haben könnte.

Könnte es nicht sein, dass Deutschland die russischen Expansionsbestrebungen toleriert – als Dank dafür, dass Russland in den 1990er Jahren bei der deutschen Eroberung des Balkans nicht intervenierte?

Worüber könnten sich diese beiden Länder wohl noch geeinigt haben – Dinge, die sie bisher noch nicht in die Tat umgesetzt haben?

Die Tatsache, dass Russland und Deutschland das Nord Stream 2 Projekt trotz aller Einwände der anderen europäischen Länder und der Vereinigten Staaten weiter vorantreiben, ist noch ein Grund mehr zu glauben, dass diese beiden Länder bereits ein modernes Molotov-Ribbentrop-Abkommen geschlossen haben könnten.

Die Geschichte zeigt, dass Deutschland und Russland eigentlich keine Partner sind. Wenn sie Friedensverträge abschließen und wirtschaftliche Partnerschaften eingehen, ist das ein Zeichen dafür, dass einer von ihnen oder beide das für weitere imperialistische Eroberungen nutzen werden.

Das macht den Nord Stream 2 – Deal so überaus besorgniserregend.

Ein brodelnder Topf

Das biblische Buch Jeremias ist voller Prophezeiungen, die *für die Endzeit* geschrieben wurden. Man sieht das besonders deutlich in Jeremia 30. Historisch gab Jeremia seine Warnungen direkt und ausschließlich für das Volk von Juda. Viele Prophezeiungen in seinem Buch sind an das Volk Israel gerichtet, obwohl es sich zu dieser Zeit bereits in Gefangenschaft befand. Der Grund dafür ist, dass diese Prophezeiungen hauptsächlich für die *modernen Nachfahren* des Volkes Israel gedacht sind. Und das sind das heutige Amerika und Großbritannien, wie wir beweisen können. (Bestellen Sie die kostenlose Broschüre *Jeremia and the Greatest Vision in the Bible – Jeremia und die größte Vision in*

der Bibel, in der das vollständig erklärt wird.)

Heute sind diese Länder tief gespalten. Die Völker sind gespalten, ihre Anführer sind zerstritten und es gibt unter ihnen bittere Zerwürfnisse und politische Grabenkämpfe. Bisher waren sie Verbündete, aber sie haben sich immer weiter voneinander distanziert! Großbritannien ist gespalten und Amerika auch!

Glauben Sie nicht auch, dass die Anführer Deutschlands und Russlands diese Spaltung ausnutzen werden? Sie werden das tun, was sie die ganze Geschichte hindurch fast immer getan haben, wenn sie sich eines schwachen und gespaltenen Feindes bemächtigen konnten. Sie werden diese Situation voll ausnutzen.

Jeremiah 1:13 beschreibt, wie Gott dem Propheten eine Vision zeigt: „Ich sehe einen siedenden Kessel überkochen von Norden her.“ Diese symbolische Sprache beschreibt das *moderne Deutschland*. Unter der Oberfläche ist dieses Land voller siedender Unzufriedenheit über die gegenwärtige Weltordnung. Die Deutschen ärgern sich über die USA und sind besonders wütend auf Präsident Trump. Der imperialistische Ehrgeiz, der Deutschland dazu brachte, beide Weltkriege anzufangen, ist noch lebendig und präsent – er ist dabei „überzukochen“!

In den Versen 14 und 15 heißt es weiter: „Und der Herr sprach zu mir: Von Norden her wird das Unheil losbrechen, über alle, die im Lande wohnen. Denn siehe, ich will rufen alle Völker der Königreiche des Nordens, spricht der Herr, dass sie kommen sollen und ihre Throne setzen vor die Tore Jerusalems und rings um die Mauern her und vor alle Städte Judas.“

Amerika, Großbritannien, der jüdische Staat (biblisch Juda) und andere sollten sich wirklich Sorgen darüber machen, was in Europa vor sich geht. Die Zusammenarbeit zwischen Deutschland und Russland bereitet die Weltbühne auf einen gewaltigen „siedenden Kessel“ vor, der auf unsere Länder überschwappt wird! Dieser brodelnde Kessel wird alle Menschen in Amerika und Großbritannien verbrühen! Das ist Prophezeit als das schrecklichste Leiden, das die Menschen je erleben werden. Und es wird durch Gottes eigene Hand geschehen – Er wird es wegen Seines enormen Zorns über die Sünden dieser Leute geschehen lassen.

Wiederholt fragte Gott Jeremia: „Was siehst du?“ Gott fragt die Leute heute: „*Was seht ihr?*“ Er fragt nicht: „*Was lest ihr darüber?*“, oder, „*Was habt ihr darüber gehört?*“ Gott sagt: „*Was ERKENNT ihr an diesem siedenden Kessel?*“

ERKENNEN Sie wirklich, was in Europa vorgeht? Erkennen Sie, dass die Weltbühne gerade für einen Weltkrieg vorbereitet wird, wie es ihn noch nie gegeben hat? Begreifen Sie das?

Gott erklärt es uns in aller Deutlichkeit und wir können die Ereignisse vorhersehen, weil sie genauso ablaufen, wie Seine Prophezeiungen es vorhersagen. Und jeder, der *das erkennt*, die Warnungen beherzigt und Gott gehorcht – kann verschont werden und ein glückliches, erfülltes und krisenfestes Leben führen!

Ein großartiger Grund zur Hoffnung

Oberflächlich betrachtet erscheinen diese Nachrichten über Deutschland und Russland bedrückend. Aber wenn man sie im Zusammenhang mit den Prophezeiungen der Bibel betrachtet, erkennt man ganz klar, dass sie eng mit dem Zweiten Kommen Jesu Christi verknüpft sind!

Jesus Christus sagte in Matthew 24:21-22, wenn Er nicht zurückkehrte, „so würde kein Mensch selig werden“! Das sagte Jesus selbst, als Er auf dieser Erde war. Es steht in Ihrer Bibel geschrieben, hervorgehoben in roter Schrift. Er wusste, was kommen würde.

Glauben Sie wirklich, die Menschen könnten alle diese Probleme lösen, die in unserer heutigen Welt immer mehr werden? Viele davon betreffen Länder mit Atomwaffen.

Russland und Amerika besitzen 90 Prozent aller Atomwaffen auf der Welt. Frankreich und Großbritannien haben ebenfalls Atombomben und wieder andere europäische Länder haben amerikanische Atomwaffen, die auf ihren Hoheitsgebieten lagern. Deutschland könnte in kürzester Zeit – praktisch über Nacht – zu einer mächtigen Atommacht werden, wenn es das wollte!

Die Menschheit hat keine Chance, diese Probleme von sich aus zu lösen. In Jesaja 59, Vers 8 heißt es: „Sie kennen den Weg des Friedens nicht.“

Die Menschen werden auch weiterhin vergeblich versuchen, Frieden zu schließen. Sie werden weiter leiden müssen, bis Jesus Christus zurückkehrt. Dieses Leiden wird bis kurz vor Seiner Rückkehr noch viel schlimmer werden. Aber Seine Rückkehr ist mit diesen aufsteigenden Mächten verknüpft – mit Deutschland und mit Russland. Er sagt, Er würde zurückkehren, bevor der Krieg alles menschliche Leben vernichtet hat! (Matthäus 24, 22). Die Streitkräfte Russlands und Europas werden einen Gutteil dazu beitragen, dass Christi Rückkehr *unerlässlich* sein wird.

Gott will, dass wir uns Ihm zuwenden. Er sagt, dass Er uns mit allem helfen wird, was wir brauchen, wenn wir Ihm nur gehorchen. „Denn warum wollt ihr sterben, ihr vom Haus Israel?“, fragt Gott Hesekeil in Hesekeil 18, 31. Er will nicht, dass irgendjemand von uns leiden muss! Er ist eifrig bemüht, uns die verheerende Gewalt zu ersparen und uns zu segnen.

Wir müssen diese biblischen Prophezeiungen verstehen. Sie sind die Wegbereiter für das Zweite Kommen Jesu Christi auf diese Erde. Das bedeutet, dass all die schlechten Nachrichten bald vorbei sein werden. Er wird für immer Frieden, Freude und Glückseligkeit in diese Welt bringen. ■

**Posaune
Kurzmittleilung**

**Bleiben Sie informiert
und melden Sie sich für
unseren Newsletter an.**



Posaune Kurzmittleilung

Gutenberg fordert deutsche Intervention in Syrien

Der frühere Verteidigungsminister sagt, er habe genug von Deutschlands „billigen Ausreden“

VON JOSUE MICHELS

Deutschland unterstützt Militäreinsätze gegen den syrischen Präsidenten Baschar al-Assad – aber die „Dreckarbeit“ will es nicht machen. So fasste der frühere deutsche Verteidigungsminister Karl-Theodor zu Gutenberg die Position seines Landes gegenüber Syrien zusammen.

Frankreich, Großbritannien und die Vereinigten Staaten flohen am 13. April Luftangriffe gegen Lagerstätten für chemische Kampfstoffe der syrischen Regierung. Obwohl Deutschland die Angriffe unterstützt, lehnt die Kanzlerin Angela Merkel davon ab, sich an dem Militäreinsatz zu beteiligen...

[Lesen Sie den Rest des Artikels](#)